

Gaß- und Schankwirth an Schüler öffentlicher Lehranstalten, ist neuerdings bestimmt worden, daß jenes Verbot nicht allein für Gaß- und Schankwirth, sondern auch für deren Stellvertreter und Beauftragte (Kellner, Kellnerinnen, Diensthöfen) gelten soll. Letztere, welche dem Verbot unterworfen sind, verfallen in Gebühre bis zu 30 M., oder im Unvermögensfalle in entsprechende Haftstrafe.

Berliner Börsen vom 14. August.

Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere.
Consol. Anleihe 106,75 b
do. 4% 98,50 b
Staats-Anleihe 92,60 b
Präm.-Anleihe 1855 143,90 b
Kur-u.Nem.-Anleihe 88,50 b
Sächs. Pfandbr. 4% 95,00 b
Sächs. Rentend. 4% 98,70 b
Goth.-Gr.-Präm.-Pfdbr. 109,60 b
Deutsche C.-R. Pfdbr. 104,40 b

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen.
Bergsch.-Wärthe 100,25 b
Berlin-Anhaltische 100,10 b
do. 100,10 b
Bergsch.-Hamburger 95,50 b
Bergsch.-Hamb. Pfandbr. 92,00 b
do. Lit. C. 4% 90,60 b
do. Lit. D. 4% 98,90 b
Eisen-Wind. Lit. A. 4% 102,50 b
do. II. E. 5% 104,50 b
do. III. E. 4% 92,75 b
Halle-Gr.-P. 5% 94,40 b
Mitt.-Deutscher 5%
Magdeburg.-Halle 4% 1/2

Geld-Sorten und Banknoten.
Imperialr. 16,69 b
Ducaten 1 --
Fremde Banknoten pr. 100 Mark 189,30 b
Oester. do. pr. 100 fl. 182,90 b
do. Silberbankn. 184,25 b

Berlin, 11. August. (Nach Ermittlungen des königlichen Post-Präsidenten.) Weizen 80 Hekt. 9 M. 75 Pf. bis 11 M. 30 Pf. Roggen 8 M. 10 Pf. bis 9 M. 65 Pf. Gerst 7 M. 45 Pf. bis 8 M. 85 Pf. Hafer 6 M. 50 Pf. bis 9 M. 60 Pf. Weizen 3 M. 30 Pf. bis 4 M. 40 Pf. Stroh pr. Schock 30 M. bis 42 M. Erbsen pr. 5 Eter 1 M. 25 Pf. bis 1 M. 75 Pf. Rindern pr. 5 Eter 1 M. 75 Pf. bis 2 M. 20 Pf. Rindfleisch pr. 5 Eter 20 Pf. bis 20 Pf. Schweinefleisch 50 Pf. bis 50 Pf. Hammelfleisch 40 M. bis 65 Pf. Kalbfleisch 40 M. bis 70 Pf. Butter 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 40 Pf. Eier pro Korb 62 Pf. bis 75 Pf.

Nordbanker, 14. Aug. Weizen 217 M. 65 Pf. bis 217 M. 65 Pf. Roggen 184 M. 52 Pf. bis 184 M. 52 Pf. Gerst 173 M. 33 Pf. bis 173 M. 33 Pf. Hafer 143 M. 43 Pf. Stroh pr. Schock 32 M. 25 Pf. Rindfleisch 40 M. bis 40 M. Schweinefleisch 30 M. bis 30 M. Speck 90 M. bis 90 M. Butter 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 20 Pf. Eier pr. Korb 62 Pf. bis 62 Pf.

Leipzig, 14. August. Weizen pr. 1000 Stk. loco 203 bis 225 M. Roggen 170-185 M. Gerste 100-120 M. Hafer 150-180 M. Stroh 23-290 M. nach Qualität bez. Rapspflücken pr. 100 Lb. 15-15 1/2 M. Hübel pr. 100 Lb. 60 M. bez. u. B. pr. Quil 59 M. bz. u. B. pr. September-October

59 M. B. pr. October-November 59 M. B. Rubig. - Spiritus pr. 100,000 Liter u. ohne Fass. loco 88 M. B.

Stiftungsregister der Stadt Halle.

Meldungen vom 12. August.
Geburten: Des Realchullehrers F. Flabe todtgeb. Sohn (H. Verdenfeld 3). Die Wittve Marie Friederike Richter geb. Haumann, 45 J. 9 M. 28 T., Langenleben (H. Klausstr. 28).

Meldungen vom 13. August.
Geburten: Der Realchullehrer F. A. Matthes gen. Matthesen und W. B. Fraule (Hallestadt, 2. Markt 10). Der Lehrermeister F. A. Fischer und F. A. verw. Krieger, 5. Schaaf (Weidenplan 8 und Lützenstr. 6).
Geburten: Dem Oberlehrer F. A. Schöner in e T. (H. Klausstr. 61). Dem Wirthmeister F. A. Berger eine L. (Waldenstraße 5). Dem Corporal H. D. H. Knoche eine Z. (H. Klausstr. 10). Dem Steinleger S. A. aal ein S. (Lützenstr. 39). Dem Bremser F. G. Schneider ein S. (Waldenstraße 2). Dem Sattlermeister H. Donner ein S. (H. Klausstr. 11). Dem Locomotivführer G. A. Müller eine L. (Hirtengasse 11). Dem Schlosser F. W. Waldow eine L. (Waldenstraße 30). Dem Tischlermeister F. F. Pennigle ein S. (H. Klausstr. 1).
Geburten: Die Wittve Clementine v. G. amurri geb. v. Thiekenfeld 78 J. 7 M. 14 T., Altersschwäche, (Martinsberg 4). Die Wittve Friederike Blase geb. Neumann 77 J. 3 M. 26 T., Altersschwäche, (H. Klausstr. 6). Des Dienermeisters F. G. Lüder, 5. Paul Curt Ernst Hugo, 2 M. 5 T., Darmstadt, (Halleberg 7b). Des Restaurateurs W. Boltz, todtgeboren, (Sperweg 10). Des Dienstmanns G. Lorenz S. v. Wittich, 1. Markt 2. 3. M. 24 T., Einbräutigung, (S. Hetschberg 6).

Meldungen vom 15. August.
Geburten: Eine unebel S. 1 J. 8 M. 23 T., Darrage, (Grateweg 24). Des Formers C. Lorn L. Emilie Marie, 7 M. 16 T., Gehirnentzündung, (Waldhof 8).

Zwei Drittheile der Menschen leiden am Bandwurm

und nur der 10. Theil ist sich dessen bewußt.

Sichere Kennzeichen sind:
Der wahrgenommene Abgang unedlartiger oder färblichernährlicher Glieder.

Andere Kennzeichen sind:
Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verquickelung, sehr belegte Zunge, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, Abwechselnd mit Fieberanfällen, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nächtlichem Wachen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, härteres Zusammenstehen des Speichels im Munde, Magenkrämpfe, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After und in der Nase, Kollern, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, jauchende Schmerzen in den Gedärmen, Verstopfung und Menstruationsstörungen.

Jeden Bandwurm entfernt sofort ohne jede Bor- oder Hungerrur, ohne Krämpfe und Granatwurzeln vollständig Schmerz- und gefahrlos mit nur zwei Dosen Medicin (auch brieflich).

Richard Mohrmann, Nossen in Sachsen.

Entsachen von med. Autoritäten, sowie zahlreichen Darstellungen von Gelehrten aller Stände sind einzuweisen.

Ueber die Mohrmann'schen Bandwurmkuren äußert sich das in Dresden erscheinende Blatt „Der ärztliche Hausfreund“ (Organ für Gesundheitspflege, Natur- und Heilkunde) in No. 6 und 7 u. N. wie folgt:

„Es gebührt Mohrmann ein großes Verdienst um das Wohl der Menschheit, daß er auf die Einseitigkeit bei der Bestimmung des Bandwurms hinweist, ein Verbot, das sehr oft reformatorisch gekannte Leute die wissenschaftliche Heilkunde durch nutzlose Ideen beschämen. Es ist allgemein bekannt, daß drei Viertel der gewöhnlichen Mediciner Granatwurzeln und Krämpfe vortreiben, Mittel, welche am wenigsten verdienen, bevorzugen zu werden, da sie eine Heberatur voraussetzen. Anders als durch solche Mittel, welche das sieh Art der Bandwurmentfernung. Auf einmal bringt ein peculiarer Kopf ein einfaches, unbeschädliches Mittel, welches in der That, wenn man genau nach der Mohrmann'schen Anwendung verfährt, so sicher als nur möglich wirkt und zwar nicht nur auf eine Art Bandwurm. Ueber die milde Wirkung des Mohrmann'schen Mittels ist nur eine Stimme und das das Publikum nur durch Mohrmann ann profitirt, denn jeder vernünftige Mensch unterwirft sich doch lieber einer in 1 bis 2 Stunden benötigten Kur, als sich für fast wöchentliche Behandlung von einem Dilettanten 3 Tage ab behandeln zu lassen.“

Das Mittel ist einzig und allein nur auf meine Ausweisung aus der Apotheke in Nossen zu beziehen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren kann die Kur unbeschadet vorgenommen werden. [1420g]

Herr Mohrmann ist behufs Consultationen in Halle, Donnerstag und Freitag den 19. und 20. August im Hotel „zum Löwen“, Vorm. v. 9-12, Nachm. v. 3-6 Uhr.

Mietlebener Stückfohle

aus der Grube Neuglück-Berein

liefern zu Gradenpreisen unter billiger Berechnung des Fuhrlohs und halten wie und auch zu Abschüssen auf Stück- und Förderfohle empfehlen.

Ed. Lincke & Co.

1227a

Alte Billardbälle
kauft zum höchsten Preise [1421g]
E. Hensch, Spige 11

Eine Partie eisenblech Hobeln,
alte gesunde, zum Theil altrische Waare,
2-4" stark, sowie eisenblech Kiefern- und
buedene legern zum Verkauf bei

Christian Gronitz

in Zaucha a. d. Unstrut. [1428g]

Maschinenbrennen sind zu haben
in Röhren und Einzelnen
Wahlgraben 2.

Prima Thür. Salzbuter, fest
frisch und wohlgeschmeckt bei
Aug. Moehring,
Gr. Ulrichstraße 28.

Mein Lager von eingetragenen Aboins,
Mafeln u. Bordenangewandten sowie
Caspewine, herbe u. süße Ungar-
weine, Madaira, Portwein,
Cherry bringe in frischer Erinnerung.
Weißweine von S. an, Carls-
wälder Ansele (rotter Lingweine),
ab 10 u. 20 Pf., für Kranke sehr
empfehlenwerth, bei [1418g]

Proclama!

Gira 16 bis 20 Morgen diesjähriger
schönen Weidenwuchs, zur Domaine
Pretsch gehörig, dicht am Obsthorn be-
legen, verkauft aus freier Hand der
Hauelmann W. A. in Klein-
brosen, Aemterprohstgericht Glöden a/S.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gefonnen,
mein im höchsten Ort an frequenter
Straße gelegenen neu erbauten Gasthof
mit 6 separaten Stuben, schönem Lan-
d, Garten, großem Softraume mit
3000 Mark Anhangung sofort zu ver-
kaufen. Diele Käufer können mit mir
sogar in Unterhandlung treten. [1414g]
Gohau d/Hagen, den 14. Aug. 1875.

Franz Mandasch.

Ein sehr frequenter Gasthof in der
Nähe einer belebten Stadt der Provinz
Sachsen, mit dazu gehörigem Langsala,
in welchem über 500 Per. Platz finden,
Scheune und Ställen, 1/2 Morg. Garten,
5 Morg. Feld, in bester Lage, soll ver-
änderungshalber verkauft werden. Samml-
liche Gebäude neu. Inventar muß über-
nommen werden. Preis u. Bedingungen
sehr annehmbar. Nähere Auskunft er-
theilt die Annoncen-Expedition
von J. Barck & Co. [1414g]

Haus und Hof, mitl. groß, rentirend,
ist zu verkaufen. Wo? sagt
der Galvrius Berger, Markt.

Eine hübsche schwanghaft bewiesene
Bücherei in einer in der Nähe
von Halle und Leipzig gelegenen Stadt,
Eisenbahnstation, ist zum Preise
von Amt. 600 zu verpacken, event
auch mit Grundst. zum Preise von
Amt. 13,500 zu verkaufen. Anhang-
ung 6000 Qm. lang, der Rest kann als
Gehöft bebaut werden. Nähere
Gef. Offert. nimmt C. Schüssler's
Annoncenbureau (H. Ditt-
ler), Halle a/S., Gr. Brauhausgasse 16
entgegen. [1420g]

1 groß Restaurant

wird von einem cautionfähigen Wirtse
am 1. October 1875 zu pachten
gesucht. Off. und N. 5, 1194 befürzern
Haasenstein & Vogler,
Halle a/S., Leipzigerstr. 102. [1444g]

Große Auction.

Wegen Aufgabe der Wirtshausst. soll
Montag den 23. d. Mts.
von früh 9 Uhr ab
in Markt erb. auf dem Frische'schen
Gute gegen Barzahlung folgendes
verkauft werden:

- 6 Stück gute Pferde, darunter zwei 6-
und 7-jährige schwere Ackerpferde,
- 11 Stück schöne Milch Kühe,
- 3 Pferde,
- 1 sehr guter Buchstulle (2 Jahr alt),
- 5 Stück Schweine und
eine Partie Säben r,
Dreifuß, Hädel, Drill u. Reinigungs-
maschinen, eine fast neue Dreschle,
2 Stück gute Ackerwagen, Pflüge, Eggen,
Walzen und verschiedene Ackergerä-
the; auch kommen Betten, Möbel
und andere Wirtschaftsgegenstände mit
zum Verkauf. Alles ist in gutem Zu-
stand. [1334g]

Willemsdorf, den 9. August 1875.
Friedrich Block.

Trüber
sind noch abzulassen in Zwickel's Brauerei.

Mein Kohlengeschäft befindet sich Grünestraße Nr. 11 und empfehle Briquettes und Pressfeste.

Briquettes in Fußern, a Gr. 80 Pf.
Pressfeste, a Miste 16 R. M.
Diele Bedienung wird zugesichert.
[1432g]

G. G. Bechmann.

Gute Betten, 1 Kisch und Komode
mit Aufzug sehr billig zu verkaufen
gr. Ulrichstraße 47, 3 Tr. recht
[1454g] (alter Defauer).

Ein fast neues Hornrog mit gutem
Besatz und 2 Treppen hat billig zu
verkaufen. Gr. Klausstraße 8 1.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich
in und außer dem Hause, auch werden da-
selbst alle Maschinenreparaturen ange-
nommen. Landwehrstraße 16.

Marthelher-Gesuch.

Ein unverheiratheter Mann wird für
ein hiesiges Geschäft als Marthelher ge-
sucht, den Vortzug bei Bezeichnung der
Stelle erhalten vier Leute, welche ein
Gandwerk gelernt haben, 3. W. Wirtler,
Drescher, Fischer u. A. Kaufamt ertheilt
die Annoncen-Expedition
v. J. Barck & Co., gr. Ulrichs-
straße 47, 1. [1447g]

Malergesellen und Anstreicher
sucht C. Stütz, Wirtshausstr. [1350g]

Für Malergesellen dauernde
Arbeit bei Wilh. Schaaf.

Einen Lehrling sucht Wilh.
Schaaf, Maler, Geißstr. 14.

Widw. Mehrere Feld- u. Hofver-
walter u. 2 Bauernhöfe suchen
als Verwalter Stellen; Sof-
meister, Gärtner, Kutscher, 2
solide Diener werden sofort oder 1.
October gesucht. Näheres durch Fr.
Binneweiss, Halle a/S.

Nützliche selbstthätige Land-
wirthschaftlerinnen, Kochman-
nellen u. Köchinnen, auch mehrere
ordentl. Dienstmädchen werden sof-
ort gesucht u. Fr. Binneweiss, Halle a/S.

Mehrere Ladenamweller
für Material-, Papiere-,
Conditor- und Bäckergeschäft
suchen sofort Stellen durch
Fran Binneweiss.
[1442g]

2 Treppentinnen für Schuh-
fabrik sucht sofort
Fran Binneweiss.

ANNONCEN-EXPEDITION

ORIGINAL PREISE

BARCK & CO.

ALLE SPESSEN
BEDIENUNG
prompt, reell und discret

Säufer-Verkauf.

Kaufleute, welche gefonnen, sich in
oder nahe um Leipzig im Preise von
2-70,000 M., darunter keine Wiffa's
sowie Anzäuf, in der schönsten Gegend
lage anzukaufen, erfahren Näheres bei
H. Köstler, Halle (Erped. der Saale-
Zeitung), Wörzingerstr. 12.

Brennarbeiten

werden an-
der u. schnell
gefertigt Zapfenstrasse 17b, 3 Tr.

In Bezug auf die von H. Mar-
shall in Hr. 189 vom 13. August d. er-
öffentlichte Anzeige bemerke, daß ich seit
dem 1. d. Mts. selbst ein Kohlen-Geschäft
eröffnet habe, wie auch anannonciert worden
ist, also eine bevorzugte Bekannmachung
dieser wohl nicht nöthig war. [1432g]
G. G. Bechmann, Grönestraße 11.

Ein braungefärbtes Schwalb ist am
Mittwoch Abend von der Landwehrstraße
nach Breßberg Garten verloren worden.
Der ehrsüchtige Finder wird gebeten, das-
selbe im Gasthof zur Weintraube, Geißstraße 61,
abzugeben. (H. 5, 1198b) [1445g]

Kölner Flora-Lotterie.

Ziehung

am 27. Sept. 1875 u. folg. Tage.

Die Gewinne bestehen in Gegenständen
der Internationalen Gartenbau-Aus-
stellung im Werthe von:

- 25,000 Mark, 10,000 Mark, 2 Mal
5000 Mark, 2 Mal 2000 Mark,
10 Mal 1000 Mark, 12 Mal 500 Mark,
50 Mal 200 Mark, 100 Mal 100 Mark,
200 Mal 50 Mark, 2000 Mal 20 Mark,
im Ganzen 135,000 Mark,

welche auf Verlangen der Gewinner ab-
züglich 10% in Bar bezahlt werden.

Loose a 3 Mark bei J. Barck
& Co., gr. Ulrichstraße 47, und W.
König, Erped. der Saale-Zeitung.

Wetterbeobachtung den 12.
August 3 Uhr Nachmittags.
Wind: heben von West nach Nord, mäßig,
Wetter angenehm, Temperatur 20° R.
Wärme: Wolken vorhanden in der 3.
Schicht, Strömung West, schwach (ein
Gewitter aus Westen im Auge), Ge-
haltung Nordwest; auch etwas Spöden-
rauch vorhanden und Wolken zum Auf-
lösen übergehend. Alle Dem zufolge die
nächsten Tage, bei mäßiger Temperatur
und schwachem Winde, Wetter angenehm
und schön; Gewitter morgen und nächste
Tage keine; bemerkt werden für Heftende
auch noch mehr für alle Die, welche
sich an der Aufstellung und Einweilung
des Hermanns-Denkmales betheiligen, da,
im Voraus gesagt, diese Festlichkeit nicht
von Unwetter bedroht, sondern vom
schönsten Wetter begünstigt sein wird. —
Das Gewitter, welches 3 Uhr im Westen
auftrat, betrug gegen 4 Uhr mit starkem
Regen und Windstöße auch heftig und
so weiter nach Osten, Gemeinlich weniger
und weiter darüber hinaus gar nicht;
hierbei fiel die Temperatur den 20 auf
13 herab.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18750017024/fragment/page=0002

Halle. Druck und Verlag von Ditschel.

DFG